

Interpellation

von Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP)

Vor geraumer Zeit wurden an der Winterthurerstrasse die Tramgeleise zwischen Langmauer- und Kinkelstrasse erneuert. Die Bauzeit dauerte lange. Derzeit sind die Tramschienen in Rasengittersteine eingefasst. Die Strasse selbst befindet sich aber trotz langer Bauzeit teilweise in einem schlechteren Zustand als früher. Den holperigen Belag hätte man zunächst für ein Provisorium halten können; da diese ungenügende Qualität aber immer noch Bestand hat und es sich offensichtlich nicht um ein Provisorium handelt, stellen sich einige Fragen:

GR Nr. 2005/ 91

- 1) Warum wurde die Qualität der Fahrbahn dermassen verschlechtert?
- 2) Bis wann gedenkt der Stadtrat, diesen Zustand zu beheben und einen strapazierfähigen, dauerhaften Belag einzubauen?
- 3) Warum ist dies nicht schon längst geschehen?
- 4) Wo wurden sonst noch im Zuge von Sanierungen die Fahrbahnbeläge verschlechtert?
- 5) Wie setzt der Stadtrat die Prioritäten? In welchen Zeitrahmen werden auch in Zusammenarbeit mit dem Kanton die am meisten beschädigten Strassenabschnitte in der Stadt saniert?
- 6) Wenn keine Absicht vorliegt: Wie viel höher sind die Kosten, wenn im Nachhinein der Strassenbelag nachgebessert werden muss?

